

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	9
Abbildungsverzeichnis.....	15
Tabellenverzeichnis	16
Abkürzungsverzeichnis	17
1 Einleitung.....	23
1.1 Einführung in die Problemstellung	23
1.2 Zielsetzung und Gang der Untersuchung.....	24
2 Theoretische Grundlagen und Ausgestaltung der Arbeit.....	27
2.1 Grundlagen und Definitionen	27
2.2 Normative Regulierungstheorie	28
2.2.1 Ökonomische Begründung	28
2.2.2 Außerökonomische Begründung	33
2.2.3 Zielsetzung in der normativen Regulierungstheorie	34
2.3 Positive Regulierungstheorie	37
2.3.1 Ansätze der positiven Regulierungstheorie	37
2.3.2 Zielsetzung der positiven Regulierungstheorie.....	39
2.3.3 Zielsetzung der Bankenaufsicht nach geltendem Recht	41
2.3.4 Instrumente und Maßnahmen der Bankenaufsicht.....	44
2.4 Bedeutung der Regulierungstheorien für die Arbeit	49
2.5 Leitungspersonen im Fokus der Bankenaufsicht	51
2.5.1 Das Bankmanagement als Leitungsorgan	51
2.5.2 Leitungsstrukturen aufgrund der Rechtsform.....	53

2.5.3	Geschäftsleiter nach dem Kreditwesengesetz	55
2.5.4	Verantwortung und Pflichten der Geschäftsleitung	58
2.6	Theoriekonzepte zur Erklärung des Verhaltens von Leitungspersonen in Anwendung auf die Bankenaufsicht.....	64
2.6.1	Konzept der kognitiven Dissonanz zur Begründung des Fehlverhaltens des Managements	64
2.6.2	Prinzipal-Agent-Theorie zur Erklärung von Zielkonflikten.....	66
2.6.2.1	Ziele und Interessen der Bankeinleger.....	68
2.6.2.2	Ziele und Interessen der Bankeigner	68
2.6.2.3	Ziele und Interessen der Bankmanager.....	69
2.6.2.4	Ziele und Interessen der Bankenaufsichtsgremien ...	71
2.6.2.5	Handlungsmöglichkeiten der Bankenaufsicht aus Sicht der normativen Regulierungstheorie	72
2.6.3	Theorie der Verhaltensanreize zur Erklärung von risikoreichem Managerverhalten	73
2.7	Bedeutung der leitungsbezogenen Theorien für die Arbeit	74
3	Notwendigkeit und Zielsetzung qualitativer Maßnahmen der Bankenaufsicht	75
3.1	Prävention von Bankenkrisen durch qualitative Instrumente und Maßnahmen.....	75
3.1.1	Entstehung qualitativer Instrumente und Maßnahmen der Bankenaufsicht als Reaktion auf schwere Bankenkrisen	75
3.1.1.1	Einführung einer allgemeinen Bankenaufsicht als Konsequenz der Bankenkrise von 1931	77
3.1.1.2	Einführung wesentlicher qualitativer Normen und Mindestanforderungen als Konsequenz der Krise der Privatbank Herstatt KGaA im Jahre 1974	79
3.1.1.3	Krise der Privatbank Schröder Münchmeyer Hengst & Co. im Jahre 1983 und die 3. KWG-Novelle.....	81

3.1.1.4	Zusammenbruch der Bank of Credit and Commerce International im Jahre 1991 und die 4., 5. und 6. KWG-Novelle.....	82
3.1.1.5	Einführung neuer qualitativer Regelungen als Folge des Zusammenbruchs des Bankhauses Barings PLC im Jahre 1995.....	84
3.1.1.6	Auswahl aktueller Bankenkrise und neuste Entwicklungen der Regulierung bis hin zur qualitativen Bankenaufsicht.....	87
3.1.2	Identifikation und Analyse der Ursachen von Bankenkrise	90
3.1.2.1	Ursachenanalyse der Insolvenzfälle deutscher Privatbanken zwischen den Jahren 1948 und 1968 ..	90
3.1.2.2	Analyse der Ursachen von Schwierigkeiten, Rettungsaktionen und Insolvenzen im deutschen Kreditgewerbe zwischen den Jahren 1948 und 1976	93
3.1.2.3	Analyse der Ursachen von US-Bankenkrise in den 80er Jahren.....	94
3.1.2.4	Analyse der Ursachen von Bankenkrise im In- und Ausland in den 80er und 90er Jahren	96
3.1.2.5	Analyse der Ursachen von Bankenkrise in den Mitgliedsländern des IMF zwischen 1980 und 1996	97
3.1.2.6	Studien über die Ursachen von Bankenkrise in diversen Ländern	98
3.1.3	Identifikation personenbezogener Krisenursachen	99
3.1.4	Schlussfolgerungen aus den Krisenanalysen	103
3.2	Risikobegrenzung durch qualitative Instrumente und Maßnahmen.....	105
3.2.1	Fokus auf bankbetriebliche Risiken und ihre Systematisierung.....	105
3.2.2	Risikobegrenzung der Ziel- und Organisationsrisiken durch qualitative Instrumente und Maßnahmen.....	108

3.2.3	Begrenzung der Risiken des Führungssystems durch qualitative Instrumente und Maßnahmen.....	110
3.2.4	Risikobegrenzung durch quantitative Normen	112
3.2.4.1	Problematik der Eigenmittelregulierung.....	115
3.2.4.2	Bedeutung für die qualitativen Instrumente und Maßnahmen	119
3.3	Überwachung der Geschäftsleitung durch qualitative Instrumente und Maßnahmen.....	120
3.3.1	System zur Unternehmensüberwachung	120
3.3.2	Der Aufsichtsrat als interner Überwachungsträger.....	122
3.3.3	Die Gesamtverantwortung des Vorstands bei der Geschäftsführung	126
3.3.4	Der Abschlussprüfer als externer Überwachungsträger	129
3.3.5	Die Interne Revision als von der Geschäftsleitung abhängiger Überwachungsträger	133
3.3.6	Die Bankenaufsicht als externer Überwachungsträger	135
4	Analyse und Ansätze zur Fortentwicklung des Regulierungskonzepts der qualitativen Bankenaufsicht.....	137
4.1	Regulierungskonzept der qualitativen Bankenaufsicht.....	137
4.1.1	Umorientierung zu einer qualitativen Bankenaufsicht.....	137
4.1.2	Systematisierung der qualitativen Bausteine	142
4.2	Einwirkungsmöglichkeiten der qualitativen Bankenaufsicht auf die Geschäftsleitung als Analysekonzept.....	145
4.3	Analyse und Fortentwicklung der Einwirkungsmöglichkeiten des aufsichtlichen Überprüfungsverfahrens auf die Geschäftsleitung	147
4.3.1	Zielsetzung des aufsichtlichen Überprüfungsverfahrens	147
4.3.2	Führungsstruktur im aufsichtlichen Überprüfungsverfahren.....	149
4.3.3	Einrichtung des internen Kapitaladäquanzverfahren als Verantwortungsbereich der Geschäftsleitung	150

4.3.4	Sicherung einer ausreichenden Eigenkapitalausstattung als Pflicht der Geschäftsleitung	153
4.3.4.1	Vorhalten einer höheren Eigenkapitalausstattung ..	153
4.3.4.2	Theoretische Begründungsansätze für Auswirkungen von Eigenkapitalzuschlägen	154
4.3.5	Einwirkungsmöglichkeiten innerhalb des bankaufsichtlichen Überprüfungsprozesses auf die Geschäftsleitung	157
4.3.6	Auswirkungen frühzeitigen Eingreifens auf die Geschäftsleitung bei Unterschreitung der Mindesteigenkapitalausstattung	163
4.3.6.1	Notwendigkeit frühzeitigen Eingreifens.....	163
4.3.6.2	Modell von Dewatripont und Tirole als Analyse-rahmen	163
4.3.6.3	Vorgaben für das Eingriffsschema als Fortentwicklung des aufsichtsrechtlichen Überprüfungsverfahrens	165
4.4	Auswirkung der Zulassung von internen Modellen auf den Verantwortungsbereich der Geschäftsleitung	166
4.5	Analyse der Einwirkungsmöglichkeiten der MaRisk auf die Geschäftsleitung.....	169
4.6	Verstärkung der Verantwortung der Geschäftsleitung für die Ertragskraft als Ansatz zur Fortentwicklung.....	174
4.7	Analyse der Effizienz der qualitativen Bankenaufsicht bei der Beurteilung der Qualifikation von Geschäftsleitern.....	181
4.7.1	Qualifikation als Geschäftsleiter nach dem KWG	181
4.7.1.1	Fachliche Eignung der Geschäftsleiter	181
4.7.1.2	Persönliche Zuverlässigkeit der Geschäftsleiter	183
4.7.1.3	Problematik der Beurteilung der Qualifikation als Geschäftsleiter nach dem KWG	185
4.7.2	Maßnahmen gegen Geschäftsleiter und Abberufung von Geschäftsleitern gemäß KWG	186
4.7.3	Beurteilung der Qualität des Managements im CAMELS-Konzept	189

4.7.4	Grenzen der quantitativen Erfassung der Management- qualität	192
4.8	Entwicklung eines qualitativen Beurteilungskonzepts für die Qualität der Geschäftsleitung als Fortentwicklung des Regulierungskonzepts der qualitativen Bankenaufsicht	195
4.8.1	Motivation für die Entwicklung des Beurteilungs- konzepts	195
4.8.2	Qualitative Beurteilung der Eignung von Geschäfts- leitern anhand der Handlungskompetenz.....	198
4.8.2.1	Beurteilung der Sachkompetenz der Geschäftsleiter	200
4.8.2.2	Beurteilung der Sozialkompetenz der Geschäftsleiter	202
4.8.2.3	Beurteilung der Persönlichkeitskompetenz der Geschäftsleiter	203
4.8.3	Beurteilungskonzept für die Qualität der Geschäftsleitung	204
4.9	Beurteilung der regulatorischen Effizienz des erweiterten Regulierungskonzepts der qualitativen Bankenaufsicht	209
5	Zusammenfassung der Ergebnisse	211
	Literatur- und Quellenverzeichnis	219